

Es gilt das gesprochene Wort!



Schule mit vorbildlicher
Berufswahlorientierung

Berufswahl-SIEGEL Sachsen - Anhalt

Sekundarschule „August Bebel“ Leuna

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarschule „August Bebel“ Leuna,

eine Laudatio bei einer Veranstaltung wie dieser zu halten, gehört wohl zu den angenehmsten Aufgaben, mit denen man betraut werden kann. Ich habe diese Aufgabe deshalb auch mit Freude übernommen. Es ist die Sekundarschule „August Bebel“ in Leuna, die heute als eine Schule mit vorbildlicher Berufswahlorientierung mit den Berufswahl-SIEGEL geehrt wird.

Im Schulprogramm der „August Bebel“- Schule ist die Bedeutung der Berufswahlvorbereitung festgeschrieben. Die Jury konnte sich in allen Stufen des Zertifizierungsverfahrens davon überzeugen, dass es nicht nur dort niedergeschrieben ist, sondern an der Schule auch gelebt wird. Von der Schulleitung geht die Koordinierung aller Aktivitäten aus. Für dieses Ziel arbeitet sie eng, kontinuierlich und fächerübergreifend mit den Verantwortlichen für Berufsorientierung, den Fach- und Klassenlehrern, mit Eltern und Elternvertreter und externen Partnern zusammen. Diese Kontinuität setzte sich auch nach einem Schulleiterwechsel fort.

Das Kollegium dieser Schule hat es verstanden, durch die engen Kooperationsbeziehungen mit Unternehmen und Institutionen einen gezielten Lernortwechsel für Schülerinnen und Schüler zu organisieren und den Lernortwechsel gleichzeitig für die eigene schulinterne Lehrerfortbildung zu nutzen. Die verantwortlichen Lehrerinnen und Lehrer haben bereits vielfältige Aktivitäten mit Unternehmen in ihrer Umgebung durchgeführt und weitere Veranstaltungen fest geplant. Dazu wurden Kooperationsverträge abgeschlossen und damit dem Anliegen ein verbindlicher Charakter gegeben.

Den Lehrkräften ist es ein Anliegen stets darüber informiert zu sein, welche Anforderungen die moderne Industrie und das Handwerk heute an ihre Schulabgänger stellen. Dieses Interesse und Engagement der Lehrerinnen und Lehrer geht ein gutes Stück über die Pflichtaufgaben hinaus und es ist stets die Motivation spürbar, die jungen Menschen bei ihrer Lebenswegplanung – dabei speziell bei der Orientierung auf einen für sie optimalen Beruf - zu unterstützen. Frühzeitig wird alle Mühe darauf verwendet, die Stärken der Jugendlichen gezielt zu fördern sowie erkannte Schwächen zu beheben. Dabei werden wichtige Methoden der Potenzialerkennung wie Selbsteinschätzung und Fremdeinschätzung angewendet. Die Lehrkräfte verwenden große Mühe darauf, ihren Schülerinnen und Schülern neben dem notwendigen fachlichen Wissen auch soziale und kulturelle Kompetenzen zu vermitteln.

Dieses Bemühen wird durch die Schülerinnen und Schülern mit Dankbarkeit und Achtung honoriert. Beim Schülergespräch während des Vor - Ort - Audits kam zum Ausdruck, dass sie stolz sind, in eine Schule zu gehen, wo alle Bemühungen und Aktivitäten auf das Ziel orientiert sind, ihnen das Rüstzeug für die Zukunft zu geben. Die Schülerinnen und Schüler sagten das nicht mit diesen Worten sondern etwa so: „...ach ja, hier wird schon viel für uns gemacht und wir werden nicht in Ruhe gelassen. Wenn man mal nicht so will, dann machen die Lehrer schon Druck. Aber sie helfen einem auch, wenn man mal nicht so richtig weiter weiß... und wenn man ehemalige Schüler trifft, dann sagen die schon, dass das richtig war, was die Lehrerso fordern...“

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarschule „August Bebel“ Leuna,

durch die Verleihung mit dem Berufswahl-SIEGEL finden ihre Bemühungen eine Würdigung, auf die Sie berechtigt stolz sein können. Es soll Sie zugleich anspornen, diesen erreichten Standard zu halten und mit hoher Motivation neue Aufgaben, die die Zukunft an sie stellt, anzugehen.

Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg!

Mit freundlicher Unterstützung der



Qualifizierungsförderwerk Chemie GmbH
Magdeburger Straße 23
06112 Zeitz

Tel: 0345 21768 0
Fax: 0345 21768 31
E-Mail: info@qfc.de
Web: www.qfc.de